

Gemeinsam Schule besser machen

Bildung Die Oberschule Hoyerswerda stellt bei einem Tag der offenen Tür ihre Angebote vor. Voll im Trend liegen Praxistage.

Hoyerswerda. „Die Oberschule Hoyerswerda ist ein demokratischer, innovativer Lern- und Lebensort, den Pädagogen, Schulmitarbeiter, Firmen sowie Vereine aus der Stadt und dem Umland gestalten. Es geht um guten Unterricht, sinnvolle Freizeitaktivitäten und das Aufzeigen beruflicher Ausbildungsangebote in der Region“, sagt die Lehrerin Daniela Kunoth auf dem Tag der offenen Tür am Samstag.

Daniela Kunoth ist für die Berufsorientierung im Mittagsband zuständig und organisiert seit diesem Schuljahr Praxistage für alle Acht- bis Zehntklässler. In dem Rahmen besuchen Schüler nach ihren Interessen Firmen und bearbeiten in Lernorten wie der Kulturfabrik (Kufa) oder an der Oberschule eigene Themen.

Die Neuntklässlerin Heba hat den Vortrag über das Lausitzer Seenland Klinikum im Mittagsband gehört und war mit zur Führung im Krankenhaus, weil sie einen medizinischen Beruf erlernen will. Dafür verbessert das Mädchen jetzt ihre Noten und peilt den Realschulabschluss an. „Es sieht gut aus“, sagt Heba.

Kontakt zur DDR-Kunstszene

Auch Musik und Kunst geben Schülern im Leben Orientierung. Deshalb hat das Außenteam des Hygienemuseums Dresden zum Thema „Die Freiheit in uns – Kunst & Widerstand in der DDR“ mit der Jahrgangsstufe 8 eine Projektwoche veranstaltet, sagt die Schulleiterin Romy Stötzner. Freie Künstler und Akteure der politischen Bildungsarbeit haben den Schülern in Gruppen

die alternative Kunstszene der DDR nahegebracht und sie angeleitet, sich in Musikstücken und Tanzperformances auszudrücken.

Eine Gruppe hat mit zwei Anleitern am Schwarzen Markt in der Altstadt den sechs mal zwölf Meter großen überdachten Fahrradständer verhüllt und die Aktion gefilmt. Einmal Kunst machen nach dem Vorbild von Christo und Jeanne-Claude war den Aufwand wert, findet der beteiligte Aaron. Im Schulhaus sind auch entstandene Comics sowie Kunstobjekte zu sehen. In der Aula führen junge Sänger und Trommler mit ihren Anleitern ein Lied aus dem Senegal auf. Tänzer zeigen ihr Können und der gut gefüllte Saal klatscht. #dmz

Wörter: 305
Autor: Katrin Demczenko
Seite: 15
Ressort: LOKALES
Jahrgang: 73
Nummer: 34

Mediengattung: Tageszeitung
Medientyp: PRINT
Ausgabe: Nebenausgabe
Auflage (gedruckt): 2.566¹
Auflage (verkauft): 2.234¹
Auflage (verbreitet): 2.276¹
Reichweite: 0,01099 (in Mio)²

Urheberinformation: ©LR Medienverlag und Druckerei GmbH

¹ IVW 4/2023

² AGMA ma 2023 Tageszeitungen



Schüler und ihre Anleiter (vorn Arystan Petzold) führen ein senegalesisches Lied auf.#Katrin Demczenko